

**JUBILÄUM I****Takeda feiert Standort in NÖ**

ORTH AN DER DONAU. 1982 – vor 40 Jahren – eröffnete die Immuno AG das Biomedizinische Forschungszentrum in Orth an der Donau. Heute gehört dieser niederösterreichische Pharmastandort zum globalen biopharmazeutischen Unternehmen Takeda. Rund 400 Beschäftigte arbeiten in Orth an innovativen Medikamenten für Menschen mit seltenen und komplexen Erkrankungen. Der Fokus liegt auf der Prozessentwicklung und Herstellung von Gen- und Zelltherapieprodukten und Biologika und umfasst somit eine Vielzahl der modernsten pharmazeutischen Anwendungen.



©annarauchenberger.com/A. Rauchenberger

**JUBILÄUM II****Privatklinik feiert Geburtstag**

WIEN. Seit ihrer Gründung im Jahr 1882 durch den Chirurgen Theodor Billroth wird die Rudolfinerhaus Privatklinik im 19. Wiener Gemeindebezirk für ihre medizinische, und pflegerische Qualität geschätzt. Im Beisein von Bürgermeister Michael Ludwig, Stadtrat Peter Hanke und Bezirksvorsteher Daniel Resch wurde nun der 140. Geburtstag gefeiert.



© Salesianer Gruppe

Von Zürich aus beliefert der österreichische Marktführer für Miettextilien künftig Kunden in der Region.

## Wäscheberg erklommen

Mietwäschespezialist Salesianer expandiert in die Schweiz und will sich als Premiumpartner für Industrie und Gewerbe positionieren.

WIEN/ZÜRICH. Mit dem Markteintritt ins westliche Nachbarland Schweiz setzt das österreichische Familienunternehmen Salesianer die Expansion innerhalb Europas weiter fort. Nach den letztjährigen Erfolgen in Vorarlberg möchte man die positiven Erfahrungen und Markterkenntnisse auch in der Schweiz erfolgreich umsetzen, teilt das Unternehmen mit. Zum Start umfasst das Salesianer-Portfolio die Bereiche Berufsbekleidung,

Reinigungstücher und Matten. Um die Kundenanforderungen noch besser zu verstehen, konnte eine Wäscherei im Kanton Zürich als Partner gewonnen werden. Zum Start möchte man vor allem Handwerksbetriebe, die produzierende Industrie sowie Pharmafirmen ansprechen.

**Fokus auf Qualität**

„Wir freuen uns, dass wir den Kreis in der D-A-CH-Region schließen konnten. Entschei-

dend für uns war, dass der Markt ein sehr großes Potenzial mit einer durchwegs interessanten Kundenstruktur bietet. Qualität und Zuverlässigkeit stehen ganz klar im Fokus der Schweizer Unternehmen – Werte, die auch mit jenen von Salesianer konform gehen und uns daher positiv in die Zukunft blicken lassen“, erklärt CEO Victor Ioane den Schritt ins Nachbarland. Mittelfristig will man sich als Premiumpartner positionieren. (red)

## Gesundheitslogistiker wächst

Steirische Knapp AG profitiert von der Digitalisierung.

GRAZ. Der weltweit tätige steirische Logistiker Knapp AG hat ein starkes Geschäftsjahr 2021/22 hinter sich, geprägt von wachsender Automatisierung und Digitalisierung: Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug 167,2 Mio. € (2020/21: 84,5 Mio. €). Der Umsatz kletterte von 1,06 Mrd. € um rund 57% auf rund 1,67 Mrd. €. Auch das 2021 gesteckte

Ziel der Rekrutierung von rund 1.000 Beschäftigten weltweit sei erreicht, teilte das Unternehmen mit.

Knapp hat Standorte in Hart bei Graz, Leoben, Dobl, Raaba-Grambach, Klagenfurt und Wien und unterhält 62 internationale Niederlassungen. Das Unternehmen produziert unter anderem Lagerrobotersysteme für Apotheken. (red)



© Knapp/Niederwieser